

Grand Island Anzeiger.

HENRY D. BOYDEN,
Keine Droguen u. Medizin,
Schreib-Materialien,

Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Seife,
sowie pharmaceutische Präparationen
jedweder Art.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung
von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten
gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien
gebraucht wird und zwar die beste.

Wir wollen unsere Kundenschaft und Folgendes
bieten wir Euch als Gratz: Preiswürdige
Waaren zu niedrigen Preisen und gerechte und
reelle Bedienung.

Prompte Aufmerksamkeit gegen alle unsere
Kundenschaft und unseren Dank für erwiesene
Günstigkeit. — Wie man einen Dollar weit
reichen machen kann, ist das Problem. Es
interessirt daher Jeden, die Methode kennen zu
lernen, welche dieses Resultat hat. Methoden
gibt es viele, doch welche sind des Versuches
werth? Eine der besten ist die, Alles am besten
Platz zu kaufen. Dieser Platz ist unser Laden.

Ein Dollar geparkt ist gleich 2 Dollars
verdient. Wollt Ihr Eure Dollars und Cents
sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in

Boydens Apotheke, dem ältesten in der Stadt
etablierten Apotheker-Geschäft.

606 Pine and Dritter Straße, GRAND ISLAND, NEB.

Lokales.

Nach Hann's Park am Sonntag.
Auch das Scharlachfieber herrscht in der Stadt.

Bringt Eure Anzeigen für den „Anzeiger.“
Die beste Auswahl von Thee und Kaffee bei Louis Veit.

Man trifft jetzt wenig Leute, die sich nicht
erkrankt haben.
Der Fieberfranz feierte am Sonntag sein
20stes Stiftungsfest.

Unsere Countypäter waren während der
letzten Tage in Sitzung.
Lederman hat Cornhusker-Handschuhe für
Leute die linkschändig sind.

Letzten Sonntag hatten wir das unangenehmste
Wetter für lange Zeit.
Während der letzten Tage macht sich das
Wetter schon ziemlich winterlich.

Frau Henry Schlotfeldt war letzte Woche
krank, befindet sich jedoch jetzt besser.
Emmenthaler, Schweizer, Bräutigam,
Limburger, und Kräuter-Käse bei Louis Veit.

Frau Louis v. Wasmer ist seit einiger Zeit
krank. Ihr Gatte ebenfalls.
Besucht das neue Möbelgeschäft von
Sondermann & Co. an der 3ten Straße.

Großes Turkey-Schießen im Sandtrog am
Sonntag den 22. November.
Das Finanz-Comité der Großloge der A. O. U. W.
von Nebraska war am Dienstag in Sitzung.

Wer die „Eldridge B.“ Nähmaschine
sieht, kauft keine andere. Zu haben bei P. Heiny.
Alle Klempnerarbeiten werden gut und
billig ausgeführt bei Huper & Lange.

Vorgestern hatten wir ganz nicht beträchtlichen
Wind, welcher auch an Kälte nichts zu
wünschen übrig ließ.
Wer sich zum Dankfesttag einen schönen
Platz erwischen will, hat Gelegenheit dazu am
22sten im Sandtrog.

Nichter Clifford verheiratete am Samstag
Hrn. Sam. Kaufmann, von Thayer, Mo., mit
Elise M. Ball, von Hall County.

Die Rechnungen des „Herold“ und des „Democrat“
für die Carlisle wurden vom County-Board
ganz gehörig beschritten.
Das Flaschenbier der Lange Bros. Brewing Co.
ist unübertrefflich und sollte jetzt überhaupt kein
auswärtiges Bier mehr hier gekauft werden.

Hier liefern Reparaturen zu allen in den
Vereinigten Staaten und Canada gemachten
Defecten. Huper & Lange.

Letzten Samstag Abend lehrte Hr. V. A. Payne,
welcher als Repräsentant von Hall County mit
dem nach dem Osten gefandten „Advertising Train“
war, von seiner Tour hierher zurück. Der Zug,
welcher aus 4 Wagen bestand und die
Ergebnisse Nebraska's im Osten zeigen sollte,
ging durch alle Staaten östlich von hier bis
nach New York.

Jetzt ist es schon mehr winterlich.
Fieberbücher in der Druckerei des „Anzeiger.“

Schaukeln und Körbe für Korn bei
Lederman. 7-9
Holt Euch einen importirten Kalender bei
uns.

Zwei Kinder des Hrn. Tettef Mathiesen sind
schwer krank.
Hr. Hugo Stephan feierte Montag seinen
33sten Geburtstag.

Wir machen auf die kleine Karte von G. W.
Thomas aufmerksam.
Kauft Eure Möbel bei Sondermann & Co.
neben der 3ten National Bank.

Die besten und billigsten Schrotmühlen
findet Ihr bei P. Heiny.
Gustav Zeier von Kos County ist seit
letzter Woche hier zum Besuch seiner
Eltern.

Die Moline Wagen sind vorzüglich. P. Heiny
verkauft dieselben.
Dienstag Nachmittag hatten wir einen
wirklich „sehr“ unangenehmen Sandsturm.

Turkey- und Gaten-Schießen nebst
darauffolgendem Ball am Sonntag den
22sten im Sandtrog.
Hr. Wm. Hooper wurde am Montag von
seiner Gattin mit einem kräftigen Jungen
beschenkt.

Der beste Platz um Möbel zu kaufen, ist in
Sondermann & Co.'s neuem Geschäft an der
3. Straße.
Die allbekannteste „Western“ Waschmaschine
billiger als je zuvor. A. G. Lederman.

Hr. Henry Timple, einer unserer alten
Anfänger, feierte am Sonntag im Kreise der
Verwandten seinen
Geburtstag.

In nächster Zeit werden wir, wie uns
mitgeteilt wird, verschiedene Hochzeiten
unter unseren jungen Leuten hier zu
verzeichnen haben.
Ich verkaufe das allerbeste Kahlöl welches in
der Stadt zu haben ist zu 15 Cents die
Gallone. A. G. Lederman.

Eine große Auswahl von Bilderrahmen in
allen Größen zu den niedrigsten Preisen
findet Ihr bei P. Heiny's, an Murphy's
altem Platz. 5ba.

Alle Arten Druckerarbeiten in deutscher
und englischer Sprache bekommt Ihr am
besten und billigsten in der Office des „Anzeiger.“
Gebt uns eine Probebestellung.

Unter den Kindern der Stadt herrscht viel
Krankheit. Wir haben die drei schlimmsten
Kinderkrankheiten: Scharlachfieber,
Diphtheria und Bräune, alle auf einmal.

Wie uns mitgeteilt wurde, streikten letzte
Woche die Arbeiter auf den Rübenfarmen
für höheren Lohn. Sie hatten auch
Erfolg, indem ihnen 25 Cents pro Tag
mehr bezahlt wurde.

Unsere County-Supervisoren wurden diese
Woche endlich fertig mit der bekannten
„Stolley-Road.“ Es wurden Hrn. Stolley
\$550 und Hrn. Timple \$400 für ihr Land
bewilligt und beschloffen, die Road zu
eröffnen.

Der Bekannte, Freunden oder Verwandten in
Deutschland eine Freude machen will,
sollte ihnen durch uns die New Yorker
Staatszeitung zuschicken lassen. Es ist
dieses die beste Zeitung und kostet pro
Jahr nach Deutschland nur \$2.50.

Hrn. Fred Kabel's neue Bäckerei an Koenig
Straße ist bis Ende nächster Woche
vollendet, wie uns Baumeister Pribnow
mittheilt. Der Bau wäre bereits
vollendet, wenn nicht, als die Kellerarbeiten
im Gange waren, so viel Regenwetter
gewesen wäre.

Der Lange Bros. Brewing Co. sprechen wir
hiermit unseren Dank aus für ein uns am
Dienstag überändertes Fäßchen des
vorzüglichen „Golden“ Lager Bieres.
Dasselbe wurde pflichtschuldigst auf das
Wohl der hiesigen Bier-Industrie geleert.

Das Personal des „Anzeiger.“
Hr. Chas. Zeier von Cheyenne, Wyoming,
kam letzte Woche nebst Familie bei seinen
Eltern hier an, um dieselben einmal zu
besuchen. Er erneuerte bei der Gelegenheit
auch sein Abonnement auf den „Anzeiger“,
welcher dort im Westen stets ein
guter Gelehrter ist. Dieser Tage wird sich
Charley mit seiner Familie wieder auf den
Heimweg machen.

Hrn. Kroberg's neues Wohnhaus ist jetzt
vollständig fertig und macht dem
Baumeister, Hrn. F. W. Pribnow, alle Ehre.
Es ist eines der schönsten Wohnhäuser
der Stadt. Der Bau sollte bereits Mitte
Oktober fertig sein, doch ergab sich die
Verzögerung dadurch, daß eine
Veränderung in Bezug auf das Material
für die innere Carpenterarbeit gemacht
wurde, indem anstatt Nichten-Pappelholz
verwendet wurde, welches jedoch s. Z. im
Markt sehr knapp war und deshalb
mehrere Wochen gewartet werden
mußte.

Neue Heringe eben angekommen bei
Louis Veit.
Die „Anzeiger“-Office für die beste
Druckerei.

Buggies und Springwagen bei P. Heiny.
Besucht das Tanzkränzchen in Hann's
Park am Sonntag.

Viele Käufer sind bereits mit dem
Einheimsen der Kornente fertig.
Verheirathet: — Am Sonntag, Ernst
Michaelson und Lina Goppo.

Seid Ihr durstig, so geht und trinkt eine
„Stange“ bei Staak & Grob.
Auch einige von Chas. Boehl's Kindern
sind krank, doch bis jetzt nicht gefährlich.

Peter Heiny verkauft die „Pony“
Kornschäler, die besten im Markt.
Die Alexander Hoge Co. No. 4 hält am
Dankfesttagabend in der City Hall
einen Ball ab.

John Schiele wurde am Mittwoch von
seiner Gattin mit einem gesunden
Mädchen beschenkt.
Alexander Hoge Co. No. 4 wird am
Mittwoch den 25sten November in der
City Hall einen Ball abhalten.

Eine gute Auswahl der besten Schrotmühlen
findet Ihr bei Huper & Lange.
Ein Deutscher, auch der englischen
Sprache mächtig, sucht Stellung in einem
Store. Nachfragen in der Exp. ds. Bl.

Deutsch-englische und englisch-deutsche
Wörterbücher sowie Dolmetscher
bestimmt Ihr am besten in der Exp. des
„Anzeiger.“
Schachmeister Hodenberger war am
Samstag in Omaha wo er seine kleine
Tochter von einem Augenarzt
behandeln läßt.

Alle Tanzlustigen sind eingeladen, am
Sonntag den 15. November dem in
Hann's Park stattfindenden Tanzkränzchen
beizuwohnen.
Der Ruf den Hr. Schlotfeldt's A. O. U. W.
5 Cent Cigarette genießt, ist der beste
und sollte jeder Liebhaber eines guten
Krauts dieselbe rauchen.

Abonniert auf „Die neue Heimath“
und Ihr werdet eine schöne, glückselig
gestimmte Schweizer-Spiel-dose als
Prämie erhalten.
Dienstag starb Hr. Henry Walker. Er
hinterläßt eine Frau und 3 Kinder. Er
war seit einigen Wochen bereits
krank. Das Begräbniß fand vorgestern
statt.

Laßt Eure Druckerarbeiten in der
Dampfdruckerei des „Anzeiger“ machen.
Wir haben eine gute Einrichtung für
Accidenzarbeiten, sowie die größten
Pressen in der Stadt.

Hr. Stringer, von der Grand Island Cash
Grocery geht am ersten der Woche
nach dem Osten um Waaren zu kaufen.
Es wird sich für unsere Leser bezahlen,
seinen Laden zu besuchen.

Der alte Pionier in Uhrmachergeschäft,
Hr. H. G. Held, ist immer noch da und
ladet Alle ein ihn zu besuchen, falls
sie etwas gebrauchen. Hr. Held's
Geschäft ist das älteste in Grand Island
und Central-Nebraska und wird
Lederman bei ihm stets reell
behandelt. Besucht ihn.

Sattlermeister Geo. Hellrich von
Doniphan war am Dienstag wieder
einmal in Grand Island. Geo. ist ein
großer Freund Grand Island's und des
„Anzeiger“ und er wird von seinen vielen
hiesigen Freunden stets gern
gesehen. Da er auch jetzt Hilfe im
Geschäft hat, indem am Samstag
sein Bruder John vom Westen nach
Doniphan zurückkehrte, wird er uns
jetzt wohl öfter die Freude seines
Besuches gönnen.

Herman Meyer, während der letzten
Jahre in unserer Brauerei angestellt,
verließ am Montag Grand Island um
sich einmal nach einem anderen
Platz anzusehen und auszufinden, ob es
ihm anderswo besser gefällt. Wo er
künftig sein Domizil aufschlagen wird,
können wir nicht sagen, da es ihm
selbst noch unbekannt war;
schwerlich wird er einen besseren
Platz finden als Grand Island, das
haben schon Viele ausgefunden.
Übrigens sollen ihm, so wird uns
wichtigen mitgeteilt, viele schöne
Augen nahezuhören, denn er soll
manchem Mädchen den Kopf
verdreht haben. Na, sie werden
sich auch wieder trösten!

Unsere Ornat-Rüben-Zucker-Gesellschaft
hat für das nächste Jahr die
Preise für Rüben wie folgt angesetzt:
Für 12prozentige \$3.00 pro Tonne,
sodann für jedes Prozent 50 Cents
mehr. Wie dieses den Farmern
gefallen wird, können wir nicht
sagen, wie glaubend jedoch, daß
sich noch viel dagegen einzumenden
haben werden. Die Art der
Bezahlung bringt allerdings den
Preis von 20prozentigen Rüben auf
\$7.00 pro Tonne, läßt jedoch 13 und
14prozentige auf dem Preis von
\$3.50 und \$4.00. Unsere Farmer
wird demnach verstanden, nur 18-
20prozentige Rüben zu bauen
und sie werden 6-7 Dollars pro
Tonne erhalten, wenn der Ertrag
20 Tonnen pro Acker ist, eine
Brutto-Einnahme von etwa \$200
wenn der Acker ergiebt. Gefällt
Euch dieses nicht?

Annoncirt im „Anzeiger.“ es
bezahlt sich.
Pfechgeschirre jeder Art am besten
bei Huper & Lange.
Tanzkränzchen in Hann's Park
Sonntag den 15. November.

Amüürt Euch übermorgen auf dem
Hann's Park Tanzkränzchen.
Kupferne Waschfessel, gut und
billig zu haben bei A. G. Lederman.
Die A. O. U. ist die beste 5 Cent
Cigarette der Stadt. Verlangt
dieselbe.

Katholische Fair am 17., 18., 19.
und 20. November in der G. M. H.
Halle.
Die Gattin unseres bekannten
Schmiedes Chas. Hofmann feierte
gestern Geburtstag.

Die „Keystone Power Cornsheller“
sind unübertrefflich. Zu haben
bei P. Heiny.
Fräulein Adele Hage feierte am
Montag ihren Geburtstag im Kreise
von Verwandten und Freunden.

Handwerkszeug kauft Ihr am besten
bei Huper & Lange.
Das junge Ehepaar, Hr. und
Frau Frank Buchheit, kehrte
vorgestern von ihrer Hochzeitsreise
hierher zurück.

Die Nebraska Staats-Apotheker-
Behörde erwählte Henry D.
Boydens wieder als Sekretär. Er
wurde jetzt zum 5ten Mal erwählt.
Importirtes Magdeburger
Sauerkraut, Anchovis, Sardellen,
marinirte Kale u. s. w. bei Louis Veit.

Nägel, Schlösser, sowie alle zum
Bauen nötigen Eisenwaaren liefern
zu den niedrigsten Preisen. Huper &
Lange.
3 Canton Schrotmühlen, 1
Budeeye Schrotmühle, 4 Kornschäler,
5 Stahl Baum-Lauf-Flüge, 1
Reißflügel, etc., zum
Kostenpreis bei P. Heiny.

John Cornelius wurde letzten
Freitag Vormittag durch die Geburt
eines gesunden Jungen erfreut, mit
welchem ihn seine Gattin beschenkte.
Wir gratuliren nachträglich.
Freund John Kuchlson vom
„Golden Gate“ Saloon feierte
letzten Freitag seinen
Geburtstag und wurde „Manches“
auf seine Gesundheit und
ferneres Wohlergehen getrunken.

Letzte Woche vergaßen wir die
Nachricht zu bringen, daß in North
Platte das Wohnhaus des
berühmten Buffalo Bill
niederbrannte. Sämtliches
Möbiliar konnte gerettet werden.
Soeben geht uns die Nachricht
von Loup City zu, daß Hr. Henry
Oshlen dortselbst gestern
Morgen von seiner Gattin mit
einem gesunden, munteren
Mädchen beschenkt wurde.
Henry, wir gratuliren und
trinken einweilen Eins auf das
Wohl des kleinen Fräuleins!

Da ich über Winter keine
Springwagen und Kutschen an
Hand haben will, offerire ich
von heute ab mein ganzes
Lager von Springwagen,
Kutschen und Kaleschen zum
Kostenpreis. Sprecht vor
und überzeugt Euch, daß ich
meine was ich sage. P. Heiny.

Seit letzten Sonntag ist das
„Golden Lager Bier“ der Lange
Bros. Brewing Co. im Markt
und müssen wir feststellen,
daß es ein so gutes Bier ist,
als jemals in Grand Island
getrunken wurde, wovon sich
Jeder selbst überzeugen
kann, der es vernüchert.
Hier ist nun der
Platz, darauf hinzuweisen,
daß eine ungeheure Menge
Bier hier konsumirt wird
welches von auswärtig kommt,
wofür also unser schönes
Weid nach anderen Staaten
wandert, wo es gerade so
gut hier bleiben könnte
und auch sollte. So
viel wir wissen, ist unser
Grand Island Bier ein so
gutes und reines Bier als
es nur giebt und hat also
Niemand Ursache, ein
auswärtiges Fabrikat
dem unsrigen vorzuziehen.
Unsere Wirthe namentlich
sollten sich dieses zu
Gemüthe führen und
das auswärtige Bier
verbannen.

Am Dienstag verheiratete sich
Hr. James Kourke mit
Hrn. Anna Kilian, beides
sehr bekannte und
beliebte Persönlichkeiten
Grand Island's. Hr.
Kourke, Geschäftsführer
der Grand Island Canning
Co., einer unserer
County-Supervisoren für
mehrere Jahre, ebenso
Councilmann, ist zu sehr
bekannt, als daß wir eine
nähere Beschreibung seiner
Persönlichkeit zu geben
brauchen. Die Braut,
Hrn. Kilian, ist eine der
schönsten und
liebstenwirdigen jungen
Damen Grand Island's
und somit die beiden
jungen Eheleute
betannte, geachtet und
beliebte Mitglieder
unserer hiesigen
Gesellschaft. Von
Allen wird dem jungen
Paare alles Glück
wünscht und der
„Anzeiger“
schließt sich dem
von Herzen an. — Das
neuerwählte Paar
begab sich kurz nach
der Trauung, mit dem
10:10 Zug der W. &
N. Bahn, auf die
Hochzeitsreise nach dem
Osten, wo sie mehrere
Wochen zubringen
werden.

Expressmann John Voss
empfehl ich dem Publikum zur
Besorgung aller
Erspararbeiten.
Besondere Aufmerksamkeit
wird dem
Jahren von
Kohlen
gewidmet. 5-8.

Der „Lahrer hinfende Bote“
für 1892 ist bei uns
eingetroffen und
eruchen wir alle
Freunde dieses
beliebten
Kalenders sich
baldmöglichst ein
Exemplar zu
holen. Preis 20 Cents.

Hazard's Bijou Pharmacy,
angekauft von Dr. Sanders,
weitergeführt von Theo.
Jessen. Alle alten
Rezepte zum
Wiederkäufen an
Hand. 7-1-6

Briefkästen.
Hrn. John Koehn, North
Platte, Brief nebst
Einslage von \$7.00
erhalten. Besten
Dank und herzlichste
Grüße!

Liste der Kleingeldsworenen.
Geo. S. Andrews, A. S. Baker,
George Ballinger, E. A. Bateman,
John Carey, Allen H. Baden,
Wm. Hopper, Wilson Jones,
Gustav Hols, A. W. Lambert,
Remond W. Newton, B. H. Marsh,
S. M. Nelson, P. A. Newton,
C. F. Nichols, James D. Rice,
A. S. Patrick, G. C. Pierce,
Hans Stahr, Conrad Wagner,
Lafe Watkins, Fred Wiggers,
G. M. Williamson, G. W. Winslow.

Dieselben haben sich am
Montag den 16. November um
11 Uhr Vormittags im
Court-Haus einzufinden.
John Allan,
Dist. Gericht Clerk.

Harmony Lodge No. 37 A. O. U. W.
Es wurde in der
letzten Versammlung
beschlossen, daß die
Versammlungen unserer
Lodge von jetzt ab um
8 Uhr Abends
beginnen anstatt wie
bisher um 9 Uhr. Die
Versammlungsabende
sind wie bisher, jeden
ersten und dritten
Mittwoch im Monat.
Fris Kruse
Schriftführer.

Verkauft od. geöthlet.
Von Nr. 115 Lincoln Ave.,
am 30. Oktober ein brauner
Pony-Wallach, mit 4
weißen Füßen und
weißem Steifen vor dem
Kopf. Angemessene
Belohnung wird
bezahlt für das
Einfbringen. Man
bringe etwaige
Nachrichten nach
der Office des „Anzeiger.“

Reelles Verathesgesch.
Ein Wittwer, (Farmer)
etwa 5-6 Meilen von Grand
Island, wünscht sich
mit einer alleinlebenden,
älteren, deutschen
Frau zu verheirathen
und da ihm
Bekanntheit mangelt,
wählt er diesen
Weg, eine Lebensgefährtin
zu finden. Etwaige
Offerten sind zu
adressiren: G. N.
8ba. care of Grand
Island Anzeiger.

Niedrige Raten nach Denver.
Diejenigen, welche
Denver zu besuchen
wünschen, werden
bald eine ausgezeichnete
Gelegenheit haben.
Der Minen-Congress
wird in der „Queen
City“ am 18. und 19.
November abgehalten
werden und man
erwartet, daß um diese
Zeit Viele Denver und
andere Colorado-Städte
besuchen werden.
Für diese Besucher hat
die Union Pacific eine
Rate von 1/3 Fahrpreis
für die Rundfahrt
angekündigt.
Billets werden zum
Verkauf sein am 16.
November und sind
dieselben gültig für die
Rückfahrt bis zum 6.
Dezember. Denkt daran,
daß auf der Union Pacific
zwischen Grand Island
und Denver kein
Wagenwechsel stattfindet.
Ihr verläßt Grand Island
um 6:55 Abends und
seid den nächsten
Morgen 7:30 in Denver.
Wegen näherer Einzelheiten
wende man sich an H. V.
McMeans, Union Pacific
Agent. 8-9

Grand Island
GROCER CO.
—das—
Baargeld-Haus,
305 W. 3. Str. Telephone 140.

hat einen großen
Vorrath von Mehl
eingelegt und den
Preis sehr heruntergesetzt.
Sie halten die größte
und beste Auswahl
von Mehl in der Stadt.
Ihr Bestpreis sollte
Euch fangen für
Eueren Winterbedarf.
1 C., 5 C., 10 C.
Billsbury's Best, 1.70 1.65 1.60.
Guthinson's Best, 1.60 1.55 1.50.
Queen of the Pantry, 1.60 1.55 1.50.
Challenge, 1.55 1.50 1.45.
Straight Cream, 1.40 1.35 1.30.
Bakers Special, 1.25 1.20 1.15.
Eclipse, 0.90 0.85 0.80.

Weggenmehl, Weggen-Graham,
Weizen-Graham, Korn-Mehl,
Buchweizen- u. Pfannkuchenmehl,
neuen Maple Syrup, Amber-Syrup,
Weißklee-Syrup, kalifornischen
Honig und Syrup, New Orleans
Molasse, Sorghum Molasse.
Holl. Heringe beim Eimer od.
Faß. Neuen Rahm-, „Young
American“, Schweizer, Bräutigam,
Edamer-Käse, alles von der
besten Qualität.
Neue gedörrte Pflaumen,
Aurikolen, Kirschen, Apfeln und
„Mince Meats.“
20lb-Eimer Jelly u. Cape Cod
Cronsbeeren. Neuen türk.
Codfisch u. neuen Apfel-Cider.

Sie erhalten jeden Tag
neue Waaren und zwar
nur die besten.
Recht Euch Geld
dorthin und spart
20 Prozent, welche
die Credit-Geschäfte
Euch anrechnen.

FRED. O. STRINGER,
Geschäftsführer.

A. W. BUCHHEIT,
Nachfolger von A. Genter.
Deutscher Apotheker.
119 W. 3. Str. 6

Schmidt & Kirschke,
Siegeleitbestfer.
Brid zu den niedrigsten
Preisen.
Alle Maurerarbeiten
gut und billig
ausgeführt. 11-8

Kauft Eure
Schulbücher, Schreibmaterialien
und Capten
—in—
Mullin's Buch-Handlung
Die besten Waaren
und niedrigsten
Preisen in der
Stadt.
Sprecht vor in der
Mehl- & Futterhandlung
—von—
Adam Brombach,
an Spruce Straße, wenn
Ihr Weizen-, Roggen-,
Korn- oder Buchweizen-Mehl,
Kleie, Schrot u. s. w.
kaufen wollt.
Reelle Bedienung.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Mehl, Butter, and various oils.

Aufgepaßt !!

Bei Julius Guendel, in der „MINT.“

solte jeder Farmer seinen
Herbstbedarf an Whisky
holen.
Whisky zu \$1.50, \$1.75 u. \$2.00
die Gallone.

Der beste Alkohol nur \$3 die
Gall. Rum zu \$2.50, \$3.25 u. \$4.00.

Edyten deutsch. Himmel!
Vergesst nicht bei ihm
vorzuzipreschen, wenn
Ihr in der Stadt seid. Ein
gutes Glas Bier, sowie die
feinsten Whisky's, giebt
garren stets an Hand!
Julius Guendel.

Besucht die
deutsche Wirthschaft
von
Henry Sanders,
310 West 3te Straße.

Gott fürchten macht
selig, Bier trinken macht
fröhlich, Drum fürchte
Gott und trinke Bier, So
wirft du selig und
fröhlich alle hier.

Die besten Getränke und
Giearren stets an Hand.
Vormittags Lunch.
—Die—

Grand Island
GROCER CO.
—das—
Baargeld-Haus,

305 W. 3. Str. Telephone 140.

hat einen großen
Vorrath von Mehl
eingelegt und den
Preis sehr heruntergesetzt.
Sie halten die größte
und beste Auswahl
von Mehl in der Stadt.
Ihr Bestpreis sollte
Euch fangen für
Eueren Winterbedarf.

1 C., 5 C., 10 C.
Billsbury's Best, 1.70 1.65 1.60.
Guthinson's Best, 1.60 1.55 1.50.
Queen of the Pantry, 1.60 1.55 1.50.
Challenge, 1.55 1.50 1.45.
Straight Cream, 1.40 1.35 1.30.
Bakers Special, 1.25 1.20 1.15.
Eclipse, 0.90 0.85 0.80.

Weggenmehl, Weggen-Graham,
Weizen-Graham, Korn-Mehl,
Buchweizen- u. Pfannkuchenmehl,
neuen Maple Syrup, Amber-Syrup,
Weißklee-Syrup, kalifornischen
Honig und Syrup, New Orleans
Molasse, Sorghum Molasse.
Holl. Heringe beim Eimer od.
Faß. Neuen Rahm-, „Young
American“, Schweizer, Bräutigam,
Edamer-Käse, alles von der
besten Qualität.
Neue gedörrte Pflaumen,
Aurikolen, Kirschen, Apfeln und
„Mince Meats.“
20lb-Eimer Jelly u. Cape Cod
Cronsbeeren. Neuen türk.
Codfisch u. neuen Apfel-Cider.

Sie erhalten jeden Tag
neue Waaren und zwar
nur die besten.
Recht Euch Geld
dorthin und spart
20 Prozent, welche
die Credit-Geschäfte
Euch anrechnen.

FRED. O. STRINGER,
Geschäftsführer.